

Die Bürgermeisterin

Finanzbericht II/2015

Beratungsfolge:

**Sozialausschuss
 Berichterstattung**

**05.11.2015 (Kenntnisnahme, öffentlich)
 Dez. III, Herr Kunstleben**

Sachdarstellung/Begründung zur Kenntnis:

1. Allgemeines

Im Rahmen der Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) sind Berichte zum Stand der Haushaltsführung zu den Stichtagen 31. Mai, 30. September und 31. Dezember zu erstellen.

Der vorliegende Bericht umfasst Daten zur Entwicklung der Finanzen im Fachbereich Soziales und erläutert tatsächliche bzw. zu erwartende Abweichungen vom beschlossenen Haushalt zum Ende des Haushaltsjahres.

2. Finanzstatus II/2015 am 30. September 2015

Gesamtergebnis des FB-Budgets Soziales						
- ohne Personal- kosten und Abschreibungen -	Plan 2014 €	Plan 2015 €	Ergebnis 01.01.2015 bis 30.09.2015 €	%	Prognose zum 31.12.2015 €	Abweichung zum Plan 2015 €
Erträge	385.690	577.510	1.084.087	187,7	1.920.330	+ 1.342.820
Aufwendungen	1.096.216	1.559.742	2.338.124	149,9	3.642.601	- 2.082.859
Überdeckung „+“ Unterdeckung „-“	- 710.526	- 982.232	- 1.254.037		- 1.722.271	- 740.039

3. Erläuterung von wesentlichen Abweichungen bis zum 31.12.2015

Ertrag/Aufwand	geringerer Ertrag / höherer Aufwand Betrag €	höherer Ertrag / geringerer Aufwand Betrag €	Anmerkungen
Landeserstattung für ausländische Flüchtlinge		+1.311.886	Das Land erstattet den Kommunen aufgrund der geänderten Stichtagsregelung höhere Zuwendungen als ursprünglich erwartet.
Leistungen bei Krankheit, etc.	+ 673.500		Infolge der gestiegenen Zuweisungszahlen erhöhen sich die Leistungen für Krankheit, Schwangerschaft und Geburt
Unterkunftskosten für ausländische Flüchtlinge	+ 495.000		Vermehrte Unterbringung von Asylbewerbern in Privatwohnungen
Leistungen gem. § 3 AsylbLG	+ 838.750		Anstieg der Grundleistungen zum Lebensunterhalt aufgrund gestiegener Fallzahlen
sonst. soziale Leistungen für Asylbewerber	+ 40.396		Einzugspauschalen, Schwangerschafts-Mehrbedarf, Säuglingserstattung, Schulpauschale, Klassenfahrten, Mahlzeitendienst
Bewirtschaftung von Unterkünften ausl. Flüchtlinge	+ 29.700		Erhöhte Ausgaben für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen für das Übergangwohnheim aufgrund vermehrter Ein- und Auszüge wegen erhöhter Zuweisungszahlen